

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

15. Jahrgang / Nummer 168

Monatsausgabe

September 2004

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

am 16. August trat zum ersten Mal der neu gewählte Stadtrat zusammen. Gemeinsam mit Ehepartnern, Verwaltungsangestellten, Pressevertretern und weiteren Gästen erlebten wir nach einer Andacht in der St.-Johannis-Kirche eine harmonische, aber auch sehr arbeitsintensive konstituierende Sitzung.

Nach der Verpflichtung der Stadträte zur unparteiischen und nicht an Weisungen gebundenen Mitarbeit erfolgten verschiedene Wahlen und Bestellungen. Zum ersten stellvertretenden Bürgermeister wurde zum wiederholten Male Herr Michael Langer gewählt. Als zweiten Stellvertreter bestimmten die Stadträte Herrn Martin Josiger. Beide Wahlen erfolgten geheim. Damit stehen mir als Bürgermeister zwei erfahrene Kommunalpolitiker zur Seite. Gleichzeitig sind beide, neben dem Ortsvorsteher und Bürgermeister, Mitglieder des Ältestenrates. Der Ältestenrat berät den Bürgermeister bei allen wichtigen und schwierigen Angelegenheiten und fungiert bei Unwettern und schweren Schadensereignissen als Krisenstab.



In den Haushalts- und Finanzausschuss wurden die Stadträte Frau Annemarie Meixner, Herr Werner Gruß, Herr Michael Langer und Herr Johannes Großer bestellt. Als sachkundige Bürger berief der Stadtrat Frau Marianne Ficker, Frau Eva-Maria Klecha und Herrn Günter Richter.

Der Bauausschuss setzt sich aus den Stadträten Herrn Martin Josiger, Herrn Ralph-Peter Wirker, Herrn Egbert Springer und Herrn Werner Nestmann zusammen. Als sachkundige Bürger konnten zukünftig Herr Andreas Köthe, Herr Erhard Kowalski und Herr Ralf Kretschmar gewonnen werden. Wie schon bisher werden bei Bedarf weitere Fachleute hinzugezogen. Herr Dr. Bernd Franke und Herr Frieder Loos haben ihre Bereitschaft dafür erklärt.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 5
Termine und Veranstaltungen	S. 8
Vereinsnachrichten	S. 9
Stadtnachrichten	S. 17
Anzeigen	S. 20

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:

www.idkoncept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



03. - 09.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
10. - 16.09.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
17. - 19.09.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
20. - 23.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
24. - 30.09.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
01. - 03.10.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



30.08. - 05.09.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 o. 0171 3426195	Lindenstr. 35 a, Königswalde
06. - 12.09.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
13. - 19.09.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 o. 0171 2336710	Dorfstr. 22, Schlettau, OT Dörfel
20. - 26.09.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 o. 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
27.09. - 03.10.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An der Pfarrwiese 56, Geyer

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



04. + 05.09.	Dr. Heidi Suetorius Tel. 037348 7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
11. + 12.09.	DS Christine Lorenz Tel. 8256	R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
18. + 19.09.	DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
25. + 26.09.	DS Christine Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
02. + 03.10.	Dr. Matthias Müller Tel. 037342 8194	Siedlung 1, Neudorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

Mütterberatung



in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



Jubiläen - September -



Geburtstage

3. September	Hannchen Tippmer, Silberstraße 16	84
4. September	Kurt Endt, Hauptstraße 26 B	80
4. September	Günther Handwerk, Pfarrstraße 13	75
5. September	Renate Riegel, R.-Breitscheid-Straße 4	86
6. September	Johanna Köhler, Bahnhofstraße 7	70
8. September	Lisbeth Schreiber, Crottendorfer Str. 6	84
8. September	Maria Irmisch, Schwarzbacher Weg 30	75
11. September	Gottfried Endt, Bergstraße 14	70
13. September	Liesbeth Kämpfe, R.-Breitscheid-Str. 39	84
13. September	Werner Dorias, Zechenweg 1	75
18. September	Ilse Schneider, Gartenstraße 13	86
20. September	Gerda Weber, Pfarrstraße 11	75
21. September	Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	84
24. September	Magdalena Müller, Hauptstraße 28 B	83
26. September	Elsa Lehnhardt, Markt 5	86
28. September	Werner Goertz, Lindenstraße 13	75
29. September	Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	83
30. September	Heini Köhler, Bahnhofstraße 7	75

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

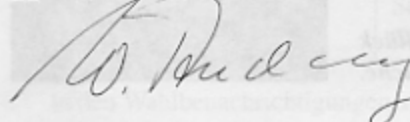
Fortsetzung von Seite 1

Weiterhin wurden die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses, des Wirtschaftsförderungsausschusses, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau und ein weiterer Vertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ bestimmt. Damit sind alle wichtigen Gremien besetzt. Lediglich die Mitglieder für den USG-Ausschuss (Untersentrum der Gemeinden am Scheibenberg Crottendorf - Schlettau - Scheibenberg) werden in der nächsten Sitzung bestellt. Weiterhin wurde von mir angeregt, je einen Pressesprecher aus beiden Fraktionen zu bestimmen, die auch bei der Erstellung des Amtsblattes unterstützend mitarbeiten werden.

Somit kann die Arbeit des Stadtrates und der Ausschüsse gemäß dem Wählervotum der Scheibenger Bürger für die neue Legislaturperiode beginnen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche uns ein gutes und segensreiches gemeinsames Wirken für unsere Heimatstadt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky/Bürgermeister

Vom **23. September** bis **15. Oktober** befindet sich unser **Bürgermeister im Jahresurlaub**. Vertreten wird er durch die stellvertretenden Bürgermeister Herrn Michael Langer und Herrn Martin Josiger.

Die Stadtverwaltung



Sprechstunde des Friedensrichters

Im Monat September fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg aus.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden Friedensrichter Herrn Hannsjörg Nier**, Böhmisches Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 13. September 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Arbeiten mit Leitern (St. Groß / M. Gladewitz)
- Montag, 27. September 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
PA-Test mit Nachweis (J. Totzauer)

Oberscheibe:

- Freitag, 10. September 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Knoten- und Leinenverbindungen
(Kam. M. Hunger)
- Freitag, 17. September 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Prüfen persönlicher und Schutzausrüstung,
Kontrolle Wasserentnahmestellen

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 4. September 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 20. September 2004

Bauausschusssitzung Mittwoch, 22. September 2004

Haushalts- und

Finanzausschusssitzung .. Mittwoch, 29. September 2004

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 15. September 2004

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

die Sommerpause ist zu Ende. Nun gilt es wieder auf Kommunalebene, also für unseren Ortsteil Oberscheibe, Ziele zu setzen. Am 18. August fanden sich die Ortschaftsräte gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Andersky zur konstituierenden Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters.

Zum **Ortsvorsteher** wurde **Herr Werner Gruß** gewählt, als sein **Stellvertreter Herr Thomas Fiedler**.

Unser Bürgermeister verpflichtet die gewählten Ortschaftsräte gemäß § 35 der Sächsischen Gemeindeordnung.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe, dass ich in den kommenden fünf Jahren genau so viel Unterstützung wie in der vergangenen Legislaturperiode von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bekommen werde. Denn ohne Ihre Mithilfe und Ihre Ideen wäre Oberscheibe nicht das, was es heute ist.

Natürlich werden sich die Ortschaftsräte auch wieder Ziele für die nächsten 5 Jahre setzen. Eines wird aber schon jetzt abzusehen sein, dass die Fördergelder in dieser Höhe wie bisher nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Darum wird es noch wichtiger sein, welche Priorität jede Baumaßnahme besitzt.

Mit Freude kann ich aber feststellen, dass in Oberscheibe auch privat gebaut wird und somit junge Familien ihr Zuhause in unserem schönen Ortsteil finden.



Bau eines neuen Eigenheimes (Familie Tilo Seltmann)

Auch bei der Verschönerung der Grundstücke lassen sich Bürger immer etwas einfallen, um Besucher immer aufs Neue zu erfreuen.



Ein mit Wasserrad angetriebener Holzhacker mit Holzhaus

*Und wie Sie sehen, hat
auch der „Holzmichel“
in Oberscheibe
ein Zuhause gefunden.*

*Nun viel Glück
bei der Suche.*



Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

ich wünsche mir für die kommende Zeit viele schöne gemeinsame Stunden, wie hier beim diesjährigen Grillfest unserer Freiwilligen Feuerwehr.



Gemütliches Beisammensein von Oberscheibern, Scheibenbergern und Gästen.

Mit einem herzlichen „Glück auf“
Ihr

Werner Gruß

Werner Gruß
Ortsvorsteher des OT Oberscheibe

Stadtverwaltung Scheibenberg



Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 19. September 2004**, findet die **Wahl zum 4. Sächsischen Landtag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in **folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:**

Nr. Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
153	Gemarkungsgebiet Scheibenberg	Christian-Lehmann-Mittelschule, Schulstraße 11 Scheibenberg
155	Gemarkungsgebiet Oberscheibe	Dorfschule Hauptstraße 27 C Scheibenberg Ortsteil Oberscheibe

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **15. August 2004** bis zum **29. August 2004** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr in Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Rathaus, Verwaltungsvorraum zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler muss zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** und seinen **Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bezeichnung einen Kreis zur Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

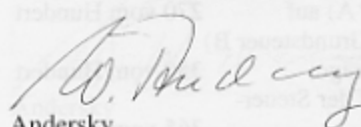
5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingelangt. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Scheibenberg, den 04. August 2004



Andersky
Bürgermeister



Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

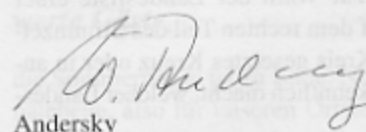
Tag des Aushanges: 5. August 2004
Tag der Abnahme des Aushanges: 20. September 2004

Ort des Aushanges:

Amtstafeln
Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird der Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung und die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut in der Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg September 2004, Erscheinungstag 1. September 2004, bekannt gemacht.

Scheibenberg, 15. Juli 2004


Andersky
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat am 15. Dezember 2003 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und den Ausgaben von je | 3.613.200 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.695.000 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 918.200 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | — EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | — EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 539.000 EUR

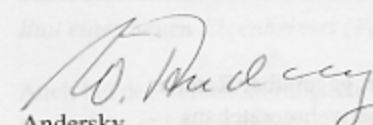
§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 270 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 350 vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 365 vom Hundert |

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 206.100 EUR erhoben.

Scheibenberg, den 16. Dezember 2003


Andersky
Bürgermeister



Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Tag des Aushanges: 27. August 2004
Tag der Abnahme des Aushanges: 1. Oktober 2004

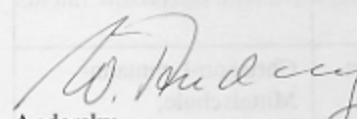
Ort des Aushanges:

Amtstafeln

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2004, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 13. August 2004


Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
den 30. Juli 2004

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 beschloss der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 15. Dezember 2003 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2004

Die **Satzung** wird öffentlich in der Zeit
vom 9. September 2004
bis einschließlich 20. September 2004

an den Amtstafeln

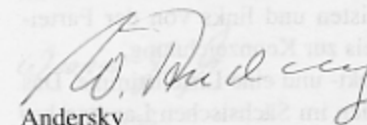
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der **Haushaltsplan** liegt während der Zeit
vom 21. September 2004
bis einschließlich 30. September 2004

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.


Andersky
Bürgermeister



Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Tag des Aushanges: 27. August 2004

Tag der Abnahme des Aushanges: 1. Oktober 2004

Ort des Aushanges:

Amtstafeln

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus

August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus

Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2004, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 13. August 2004

A. Andersky

Andersky
Bürgermeister



Bekanntmachung

**der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Scheibenberg
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
im Kalenderjahr 2003**

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
erforderliche Personalkosten	562,99	259,84	152,00
erforderliche Sachkosten	111,75	51,57	30,17
erforderliche Betriebskosten	674,74	311,41	182,17

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Stunden Betreuungszeit = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
Landeszuschuss	138,67	138,67	92,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	130,00	80,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	406,07	92,74	39,73

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Personalkosten	-
Gesamt	-

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
Gesamt	-	-	-

A. Andersky

Andersky
Bürgermeister

Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Tag des Aushanges: 27. August 2004

Tag der Abnahme des Aushanges: 1. Oktober 2004

Ort des Aushanges:

Amtstafeln

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus

August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus

Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2004, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 13. August 2004

A. Andersky

Andersky
Bürgermeister



Achtung!

Das „Scheibenger Amtsblatt“
ist unter folgender Internet-Adresse
zu finden:

www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg



Bikergottesdienst Scheibenberg

An den Orgelpfeifen (Sommerlagerplatz)

Sonntag, 26. September 2004

14.00 Uhr Bikergottesdienst auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg
anschließend Rundfahrt
danach Bikertreff mit kleinem Imbiss, Kaffee und Kuchen



DRIVE IN -
GOTTESDIENST
GEMEINSAME
AUSFAHRT

Träger:

CMS – Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V.
www.bikerpost.de

Ansprechpartner in Scheibenberg:

Reinhold Klecha,
Eigenheimstraße 68



Biker und andere Interessenten sind herzlich eingeladen.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 3. und 17. September 2004

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

Der Vorstand der

CDU Scheibenberg-Oberscheibe

wünscht allen Stadträten und Ortschaftsräten zur Auf-
nahme ihrer Ämter nach der Kommunalwahl im Juni
2004 viel Kraft und Gottes Segen für ihre Aufgaben zum
Wohle der Bürger und der Stadt Scheibenberg mit Ober-
scheibe.

Herzlichen Dank allen Bürgern, die das Vertrauen den
Stadt- und Ortschaftsräten gegeben haben, und wir hof-
fen, Sie unterstützen durch gutes Mittun die Arbeit der
Gewählten.

Ein merkwürdiger Verein feiert:

20 Jahre AG Heimatgeschichte Scheibenberg

Feiern Sie am **10. September 2004**, ab **19.00 Uhr**,
im Ratssaal mit uns das **20-jährige Bestehen**
unseres „merkwürdigen“ Vereins.

Mit vielen Überraschungen für Körper und
Geist ist zu rechnen.

Jeder ist herzlich eingeladen und erscheinen ist Pflicht!

AG Heimatgeschichte
Hendrik Heidler

Gartenverein „Waldfrieden“

Unser alljährliches Frühlingsfest fand auch dieses Jahr nicht
bei bestem Wetter statt, aber Feste bei schönem Wetter kann ja
jeder feiern.

Unsere Gäste wurden am Samstag vom Alleinunterhalter aus
Crottendorf mit Gesang und Witzen aus dem Erzgebirge unter-
halten, für Unterhaltung und Tanz am Abend sorgte die Disko-
thek „Yellow Tweedy“.

Der sonntägliche Frühschoppen und die Unterhaltung am Nach-
mittag mit den „Zschopautalern“ fand auch dieses Jahr guten
Anklang.

Allen, die ausgeharrt haben und dem Wasser im Zelt und Um-
gebung trotzen und zur Stange hielten, gilt unser Dank.



Zum Gelingen des diesjährigen Festes haben nachfolgend be-
nannte Sponsoren mit beigetragen:

Wolfgang Küchler, VFV GmbH Schwarzenberg, Getränkeperle
Ines Lehmann, Sparkasse mit der Filiale in Scheibenberg,
Brunhilde Feustel, Kerstin Rupp, Quelleagentur in Scheiben-
berg, Spielwaren Kaiser, Hofcafé in Scheibenberg, Fahrzeug-
service Dietrich & Grund, Blumengeschäft Großer, Edeka Fili-
ale Enderlein

Natürlich wollen wir auch unseren Gartenmitgliedern, welche
tatkräftig mit zupackten beim Auf- und Abbau des Festzeltes,
Verkauf von Bratwurst und Kuchen, Zubereiten der Fisch-
sammeln, Tombolaverkauf, Verkauf unserer Eintrittsblumen
etc., recht herzlich danken, denn was ist ein Vorstand ohne die
Mithilfe seiner Mitglieder!

Euer Gartenvorstand

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg

September 2004

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 1. Mi im Monat	Alzheimer-Stammtisch 16.00 Uhr Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner Herr Peter Heinrich</i>
jeden 3. Do im Monat	Versammlung 19.00 Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Numismatiker Scheibenberg</i>
05.	2. gesamtdeutscher Bergmannstag 6.00 Uhr Heringen/Hessen	<i>Bergknapp- und Brüderschaft Ober- scheibe/Scheiben- berg e. V.</i>
05.	Kultursommerkonzert 17.00 Uhr Orgelpfeifen	<i>Landeskreisverwal- tung/Stadt Schei- benberg</i>
10.	20 Jahre AG Heimatgeschichte 19.00 Uhr Ratssaal	<i>AG Heimat- geschichte</i>
11.	Fahrradgeschicklichkeits- fahren ... Sommerlagerplatz	<i>MC Scheibenberg im AVD e. V. in Zu- sammenarbeit mit Grund- und Mittel- schule, evtl. Ver- kehrswacht</i>
12.	10. Bergfest mit Parade 11.00 Uhr Pobershau	<i>Bergknapp- und Brüderschaft Ober- scheibe/Scheiben- berg e. V.</i>
25.	Quartal „Crucis“ 19.00 Uhr	<i>Bergknapp- und Brüderschaft Ober- scheibe/Scheiben- berg e. V.</i>
29.	Regionaler Bikergottesdienst (überörtliche Veranstaltung) 14.00 Uhr Sommerlagerplatz danach Bikertreff mit kleinem Imbiss, Kaffee und Kuchen	<i>Ev.-Luth. Kircheng- meinde St. Johannes Scheibenberg Träger: CMS Christliche Motorradfahrer Sachsen e. V. Ansprechpartner in Scheibenberg: Reinhold Klecha</i>

Vorschau Oktober 2004:

01.	„Ein Leben voll Musik“ Klaus Rempf – Buchlesung mit Lichtbildern 20.00 Uhr Bürger- und Berggasthaus	<i>Bergwirt</i>
-----	--	-----------------

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Brand im Kinderzimmer – Kinder als Brandstifter

Unterschiedlicher können Ursache und Wirkung gleicher Ereignisse kaum sein – Kinder zum einen als Betroffene und zum anderen als Auslöser.

In den letzten Jahren haben zunehmend elektrische Geräte und elektronisches Spielzeug Einzug in Kinderzimmer gehalten. Ob aber Fernsehgeräte, Musikanlagen, Spielzeug oder Computer - bei unsachgemäßer Nutzung können diese Geräte zur Brandgefahr werden. Fernsehgeräte gehören dabei zu den häufigsten Verursachern von Wohnungsbränden. Ein Mindestabstand von zehn Zentimetern zu Einrichtungsgegenständen sollte eingehalten werden, um die entstandene Wärme abzuleiten. Auch bei dauerhaftem Einsatz elektronischer Geräte können sich Netzteile überhitzen und ein erhöhtes Brandrisiko bewirken. In Deutschland sterben im Durchschnitt jährlich ca. 200 Kinder durch Brände - Anlass genug, um unsere wiederholten Hinweise in dieser Richtung ernst zu nehmen.

Bei den Auswirkungen, die durch die angesprochenen Gefahrenquellen entstehen können, sind auch Kinder die Betroffenen. Ganz anders ist es, wenn „Spaß“ und „Langeweile“ zu Brandstiftern werden.

So hat die Polizei in Delitzsch eine Gruppe von Kindern ermittelt, die 23 Feuer gelegt hat, darunter in drei Wohnhäusern, zwei Schuppen und 13 Gartenlauben. Der entstandene Schaden liegt bei 100.000 Euro. Als Motiv gaben sie an, sie hätten Spaß am Zündeln gehabt. Acht Kinder dieser Gruppe sind zwischen 8 und 11 Jahre, einer 16 Jahre alt. Hier stellt sich schon die Frage, ob niemand von den Eltern etwas von diesem Treiben bemerkt hat.

FFw Scheibenberg
Köhler – Pressewart

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Am Freitag, dem 10. September 2004 findet unsere nächste **Vereinsversammlung** im „**Kleinen Hofcafé**“ (Eingang Kirchgasse) statt. Wir beginnen 20.00 Uhr und um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung, Eingänge und Mitteilungen
 2. Auswertung der Jungtierschauen in Königswalde und Elterlein
 3. Züchterisches
 4. Verschiedenes und Diskussion

W. Meichsner
Pressewart

Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener,

im Juli 2004 bestand unsere Bergknapp- und Brüderschaft bereits vier Jahre.

In den vergangenen Jahren galt unser Hauptaugenmerk der Traditions- und Brauchtumpflege des Bergbaues im Erzgebirge. Mit nunmehr 20 Habitträgern präsentieren wir unsere Bergstadt Scheibenberg bei vielen Bergstadt- und Heimatfesten in unserer näheren Umgebung, im Land Sachsen, aber auch in ganz Deutschland.

Nachdem wir in diesem Jahr einen Beitrag zur Restauration der Bergmannsloge in der St.-Johannis-Kirche in Form einer neuen Bank leisteten, begannen wir am 10. Juni 2004 mit der Öffnung des über 350 Jahre alten Salomonisstollens, welcher sich gleich hinter dem Scheibenberger Wasserhäusel befindet. Christian Lehmann erwähnt bereits um 1680 in seiner Chronik einen „Salomonis-Stolln“ und berichtet, dass dieser ein gutes Bergwasser lieferte. Es ist davon auszugehen, dass dieser Stollen einer der ältesten im Scheibenberger Bergrevier ist.

Bis es zu den Vorortarbeiten ging, waren mehrere Besuche im Bergarchiv Freiberg zu absolvieren, um alte Risse (Karten) von diesem Objekt zu erhalten.

Nach der Befürwortung und Genehmigung der Stadt Scheibenberg und Gesprächen mit Frau Siewert vom zuständigen Forstamt wurde dann im Oktober vergangenen Jahres der Antrag zur Durchführung von Schürfarbeiten und Öffnung des Stollens im Bergamt Chemnitz gestellt. Dieser Antrag wurde im November 2003 positiv ent-



schieden. Ohne materielle und finanzielle Hilfe von ortsansässigen Firmen und der Stadt Scheibenberg wäre ein solches Projekt nicht durchführbar. Die Baggerarbeiten zur Suche des Stollens begannen wir mit Hilfe der Firma Schmidt. In ca. 3 m Tiefe kamen wir auf die Firse des Stollens. Mit dieser Arbeit war die Grundlage zu weiteren Arbeiten gelegt und am Samstag, dem 07.08. wurde der gesamte Mundlochbereich freigebagert. Der vordere Teil des Stollens soll mit einer Gewölbemauerung versehen und mit einem Natursteinportal abgeschlossen werden. Ein massives Eisengittertor wird den Stollen verschließen, um Unfälle zu vermeiden und unberechtigte Zutritte auszuschließen. Es ist absehbar, dass eine immense Arbeit vor dem Verein liegt! Bäume



wurden von mehreren Vereinsmitgliedern und einem Forstfachmann gefällt und mit privater Technik zum Transport an den Weg gerückt. Die Spedition Wolf fuhr mit Kranauto die Stämme ins Sägewerk, da zur Sicherung der Baustelle und des Stollens Pfosten, Stempel und Kappen benötigt werden. Mit dem Multicar, den uns die Stadt (Bauhof) zur Verfügung stellte, holten wir von der Firma Bögl-Steinbruch Granitsteine zum Ausbau des Portals ab. Die Sicherung der Baustelle ist unsere gegenwärtig wichtigste Aufgabe.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle großen und kleinen interessierten Bürger, die Absperrungen der Baustelle nicht zu missachten oder gar zu entfernen, da die Mitglieder unseres Vereins dieses Projekt unfallfrei durchführen möchten.

Ziel dieser sehr aufwendigen Maßnahme ist es, ein für unsere Stadt interessantes und montangeschichtliches Objekt zu erhalten. Zugleich ist es ein Beitrag unserer Bergstadt zu dem laufenden Antrag an die UNESCO, die Montanregion Erzgebirge mit ihrer 800-jährigen Geschichte als Weltkulturerbe aufzunehmen.



Für Anfragen und weitere Informationen steht die Knappschaft gern zur Verfügung. Für altes Bild- und Schriftmaterial über den Bergbau in und um Scheibenberg, welches uns überlassen werden könnte (leihweise oder als Kopie), sind wir sehr dankbar.

Mit einem herzlichen „Glück auf“ bedanken wir uns bei allen bis jetzt Beteiligten, hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit und Hilfe und grüßen alle in der Nähe und in der Ferne.

E. Wagner

Wichtiger Termin:

Unser **Quartal Crucis** findet am **25. September 2004, 19.00 Uhr**, in der „Villa Schmidt“ statt.

Referent: Dr. Lutz Mahnke, Werdau

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe Stadt Scheibenberg

Werte Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe!

Am 14. August 2004 führte die FFW Oberscheibe ihren schon fast traditionellen Grillabend durch.

Wir konnten uns über zahlreiche Gäste aus Scheibenberg, Unterscheibe und natürlich aus Oberscheibe freuen. Der gute Besuch bestärkt uns, diesen Grillabend weiterhin durchzuführen. Im vorigen Jahr wurde die Funktion und Wichtigkeit von Rauchmeldern vorgeführt. Dieses Jahr stand die Vorstellung von Rettungstechnik auf dem Plan, die von den Gästen aufmerksam verfolgt wurde. Nächstes Jahr können wir die Einsatzmöglichkeiten unseres neuen TSF-W vorstellen.

Die Leitung der FFW möchte sich bei allen Gästen, Spendern und Helfern recht herzlich bedanken. Unsere Dorfplatznachbarn zeigten Verständnis für die Lärmbelästigung, auch dafür möchten wir uns bedanken.

Dank gilt unseren Sponsoren:

Herrn Hartmut Bauer fürs Zelt, der Firma BLG Ladegemeinschaft, der Firma Fehrenbach, der Stadtverwaltung Scheibenberg und natürlich unserer Brauerei Fiedler.

Unter dem Leitsatz unseres Banners „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich uns allen für die Zukunft GUT WEHR!

J. Hunger
Wehrleiter

Förderverein

„Orgelpfeifen-Kids“ e. V.



Liebe Kinder, liebe Scheibenger,

das im letzten Amtsblatt schon angekündigte Baumhaus konnte nun von den Kindern am 7. August offiziell eingeweiht und in Besitz genommen werden. Dazu hatte unser Verein noch einmal alles abgesperrt und bei Musik und Getränken für Groß und Klein durfte nach ein paar Worten das Band zerschnitten und das Baumhaus gestürmt werden.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Langer, überbrachte die Grüße der Stadt Scheibenberg und einen Karton voll Süßigkeiten, über welche sich die Kinder sehr freuten.

Dank gilt nochmals Herrn Ingo Schmidt für das Ausbaggern des Fundamentloches, den Mitarbeitern des Stadtbauhofes Scheibenberg für ihre Mithilfe, den Mitgliedern unseres Vereins und nicht zuletzt Herrn Eberhard Wagner, welcher den Strom zur Verfügung stellte.

An diesem Tag stellten wir auch unsere Pläne für den restlichen Spielplatz vor (siehe Seite 16).

Informationen dazu sowie Bilder von der Einweihungsfeier finden Sie wie immer unter www.orgelpfeifen-kids.de.vu im Internet.

Auch zum Rosenblütenfest am 15. August war unser Verein mit dabei und hat für die Kinder neben einer Hüpfburg und dem Kinderschminken noch eine Malstraße und das Malen auf der Straße im Angebot gehabt. Auch hier war wieder reges Treiben und ich denke, es war eine gelungene Veranstaltung.

Wir wünschen allen Schulanfängern viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Lebensabschnitt und allen Kindern viel Spaß im neuen Schuljahr!

Eure „Orgelpfeifen-Kids“

M. Matko
Vereinsvorsitzender

Fit für die 5. Klasse – neuer Kurs beim Mini-Lernkreis

Besonders entscheidend für die schulische Laufbahn unserer Kinder sind die Klassenstufen 4 und 9 bzw. 10. Das Zeugnis der Klasse 9 ist von größter Bedeutung für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz und in der Klasse 10 geht es um bestmögliche Prüfungsergebnisse.

Im März 2005 werden wieder die Bildungsempfehlungen für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen formuliert. Mit den Leistungen, die die Schüler im ersten Halbjahr der Klasse 4 erreichen, werden also die Weichen für den weiteren Bildungsweg gestellt.

Erstmals bietet der MiniLernKreis deshalb in diesem Schuljahr auch in Crottendorf einen Kurs „Fit für die 5. Klasse“ an. In diesem Kurs werden intensiv alle Grundlagen gefestigt, die in der 5. Klasse zum festen Wissensschatz gehören müssen, weil die gesamte weitere Wissensvermittlung darauf aufbaut. Der Kurs wird 1x wöchentlich stattfinden und jeweils 1,5 Stunden dauern. Trainiert werden die Schwerpunkte der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch. Gleichzeitig werden die Teilnehmer unterstützt, ihre Fähigkeiten zum eigenständigen Lernen zu verbessern. Spezielle Übungen sollen helfen, die Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen.

Anmeldungen zu den Kursen werden ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 03724 668841 entgegengenommen.

Mini-
Lernkreis

Lehrinstitut
für Förderung und Weiterbildung

NACHHILFE
in Crottendorf
alle Klassenstufen

neu:
Fit für die 5. Klasse!
ab sofort:
Prüfungsvorbereitung

Beratung und Anmeldung:
(neue Rufnummer)
03724 668841

REDAKTIONSSCHLUSS
bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



In der Presse stand es: „Die Schwarzenberger lösen die Wandertags-Verpflichtung ein.“

Wir waren am Dienstag, 17.08.04, mit dabei, als die Wandergruppe sich mit dem Wanderwimpel nach Kühlungsborn auf den Weg machte. 651 Kilometer wollen da bewältigt werden. Die Strecke ist in 26 Etappen unterteilt.

Die Ansprachen und die guten Wünsche wurden am Glockenturm vom 1. Vors. des Erzgebirgsvereins Wolfgang Kraus, der Oberbürgermeisterin Fr. Hiemer, vom Hauptwanderwart Reiner Hübler und vom Ortspfarrer Hausteин gesagt.

Viele Heimatfreunde fanden sich zu diesem besonderen Ereignis mit den Wimpelbäumen ihres Zweigvereines am Rathaus in Schwarzenberg ein. Danach ging es bergauf zum Markt bis um die Ecke zum Glockenturm. Ein richtig langer froher Wanderzug von ca. fast 200 Heimatfreunden war an diesem Morgen das besondere Ereignis in den Straßen der alten Bergstadt. Die aufmunternden Worte der Tageslosung aus dem alten Buch Josua „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“ gab Pfarrer Hausteин den Wanderern auch als Verantwortung und Grußbotschaft mit auf den langen Weg bis hinauf zur Ostseeküste.

Die Schneeberger Bläser, die das Zeremoniell begleiteten, spielten zum Abschied „Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus, und du mein Schatz bleibst hier!“

Wir konnten uns nur mit einem Winken und kommt gesund wieder und bleibt behütet auf eurem Wege von ihnen verabschieden.

„Glück auf!“
U. Flath

Goldene Hochzeit

durften feiern unsere Heimatfreunde
Gotthard und Edelgard Springer

*Wir gratulieren ihnen herzlich
und wünschen Gottes Segen und alles Gute.*

Unserem Heimatfreund Manfred zum Gedenken

Mit viel Freude und Einsatzbereitschaft hat er Jahrzehnte das Amt eines Wanderwegewartes inne gehabt. Dafür sagen wir ihm herzlich danke. Auch für sein Wirken in unserem EZV Scheibenberg, im Vorstand und besonders bei der Mitorganisation der wunderschönen Ausfahrten bleibt er uns in lieber Erinnerung.

Der Vorstand und
die Heimatfreunde des EZV Scheibenberg

Ein ehrendes Gedenken für unsere Heimatfreunde

Manfred Weisflog
† 15. August 2004

Else Meinhold
† 15. August 2004

Am 15. August 2004 führten wir unser nun schon **13. Rosenblütenfest** durch. Bei schönem Wetter füllten sich die Sitzgruppen auf dem Markt von Scheibenberg um die Live-Musik mit der Gruppe „**Rosenzeit**“ zu hören. Die Scheibenger Band, die bis dahin kaum jemand kannte, unterhielt die Gäste auf eine angenehme Weise. Die älteren Besucher bedienten sich am reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot, für die jüngeren war die Hüpfburg ganz wichtig. So wurde für alle Festbesucher die Zeit bis zur Prämierung nicht zu lang. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der beiden Städte sowie dem Ortsvorsteher von Oberscheibe konnten wir dieses Jahr folgende Preisträger auszeichnen:

Scheibenberg:

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Platz | Familie Detlev Breitenbach |
| 2. Platz | Familie Siegmund Ullmann |
| 3. Platz | Familie Bernhard Götz |
| 4. Platz | Familie Annerose Kaulfuß |
| 5. Platz | Familie Peter Kretschmar |

OT Oberscheibe:

- | | |
|----------|--------------------------|
| 1. Platz | Familie Anett Levin |
| 2. Platz | Familie Kathrin Trommler |
| 3. Platz | Familie Ria Baumann |
| 4. Platz | Familie Torsten Götz |
| 5. Platz | Familie Ingolf Feustel |

Da wir ein zahlenmäßig kleiner Verein sind, suchten wir dieses Jahr Vereine zur Unterstützung. Wir bedanken uns bei den Vereinen Orgelpfeifenkids und Bürgerforum, die uns bei der Vorbereitung und bei der Durchführung eine große Hilfe waren. Danke sagen wir auch Herrn Wirker für die Bereitstellung der Musikanlage und den Mitarbeitern des Bauhofes für den Aufbau der Bühne und der Verkaufsstände. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Wagner vom Fremdenverkehrsverband am Scheibenberg e. V., die die Auswertung für Schlettau übernommen hatte.

Zu einem Fest mit Prämierung gehören auch Preise. Von dieser Stelle aus bedanken wir uns bei den folgenden Sponsoren: die Stadtverwaltung Schlettau und Scheibenberg, die Geschäfte Blumen-Thefs und Blumen-Großer, Sparkasse Erzgebirge, Brauerei Fiedler und Frau Beier vom Quelle-Shop Scheibenberg.

Es gibt in Scheibenberg und im OT Oberscheibe noch viele schöne Blumenkästen zu bestaunen, die nicht prämiert wurden. Freuen Sie sich genauso darüber wie wir Frauen vom Ortsverschönerungsverein und genießen Sie die Blütenpracht. Es wird nächstes Jahr wieder ein Rosenblütenfest geben!

Alle Mitglieder treffen sich am **1. September 2004 um 19.00 Uhr** am Mehrzweckgebäude zu einer kleinen Wanderung mit anschließendem Grillen.

Der Vorstand
R. Schmidt

Ein merkwürdiger Verein feiert:



AG Heimatgeschichte Scheibenberg

Schie zwanzich!

War Scheimbarch kennt, dar hutts aah garn,
viel Leit ziehts haar aus nah un farn.
De Kirch, de Stadt, dr scheene Barg,
e Haufn Bicher un e Zwarg.

Ner wissn viele eftersch net:
Wos hamm de Altn bluus geredt?
De grußn Zohl'n vun gruße Leit,
do wissen alle glei Bescheid.

Bluus wenn's im klaane Leit'le gieht,
mr daamisch huch de Schultern zieht.
Die sei vrgassn un gesturm,
sugar von dann vrfassne Wurm.

Dos kunnt off gar kenn Fall su bleim,
drimm wollt mr alles dos aufschreim,
wos net de grußn Viecher soong,
sonorn, wie sich de klenn Leit ploong.

Nischt war uns do drfrier ze arm,
is sollt halt nischt vergassn warn.
Ner dos, wos heite kaaner ehrt,
ward morg emol gescheit gelehrt.

Dr eichne Stiefel, dar musst sei
von Politik un Harschaft frei,
dos war vr zwanzing garn esu,
mir sei aah heite drierber fruh.

Nu mach mr dos seit 20 Gahrn,
un sei fei gar net schlacht gefahrn.
Mr hamm aah viel drbei gelacht,
wos Scheimbarcher forn Mist gemacht.

Ze guter Letzt muss ich noch soong,
mr hamm uns 20 Gahr vrtroung,
Un wenn mr aah mol laut gestriert,
mr fanden immer wieder Friedn.

Su wünsch mr uns dos aah fr morg,
Vrstennichkeit bei alle Sorng

AG Heimatgeschichte
Hendrik Heidler

PUUR –

Projekt zur Unterstützung der Unternehmenserweiterung und -ansiedlung in der Region Erzgebirge

PUUR – ist ein Projekt von regionalen Akteuren zur Stärkung der Wirtschaftsregion Erzgebirge und zur Unterstützung der klein- und mittelständischen Unternehmen, das durch den Freistaat Sachsen und den ESF gefördert wird.

Neben der Entwicklung von Handlungskonzeptionen auf der Grundlage wissenschaftlicher Analysen, Unternehmens- und Branchenbefragungen, bietet das Projekt ganz konkrete, **kostenfreie Leistungen für KMU**, auf dem Gebiet der strategischen Personalentwicklung an. Dazu gehören:

- **Qualifizierungen und Coaching für Geschäftsführer und Personalverantwortliche**
 - Seminarreihen rund um das Thema Personalentwicklung/ Personalmanagement
 - Basisberatung/Coaching für Unternehmen mit besonderem Personalentwicklungsbedarf
 - Arbeitskreise Personal
- **Unterstützungsleistungen bei der Suche nach Arbeitskräften**
 - Durchführung von Bewerberveranstaltungen
 - Konzipierung und Begleitung von Bewerberauswahlverfahren
 - Koordinierung des Vermittlungsprozesses
- **Begleitung von Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung und -bindung**
 - Unterstützung bei der Konzipierung und Umsetzung innerbetrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen
 - Sicherung der Ausbildungsqualität
 - Moderation von Firmenworkshops zur Erhöhung des Commitment
 - Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern für spez. Einzelvorhaben
- **Serviceleistungen unter:**
Tel: 03733 145180 Fax: 145181 www.puur-erzgebirge.de

AG Heimatgeschichte

Geburtsjubiläum eines Heimatforschers

Der Volksforscher Prof. Dr. Alfred Müller

Der Altmeister der erzg. Volksforschung Prof. Dr. A. Müller wurde am 11. Juni 1854 in Scheibenberg geboren.


Seine erste Anstellung als Lehrer erhielt er 1887 an der Realschule zu Reichenbach. Im Jahre 1896 wurde er an die Realschule in Auerbach i. V. berufen, die er ab 1900 leitete. Bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand 1919 hat er segensreich gewirkt. Wegen seines durch Krankheit geschwächten Körpers verzichtete er auf die erzg. Volksforschung, obgleich sie ihm sehr am Herzen lag. Erst in seinem Ruhestand nahm er diese Forschung wieder auf, die in vieler Beziehung erfolgreich war und ihm innere Befriedigung gewährte. Seine Sammlung „Volkslieder im Erzgebirge“, die im Buchhandel erschien, erregte seinerzeit vielseitige Aufmerksamkeit. Größeres aber leistete Müller auf dem Gebiet der Weihnachtsspiele. In seinem Buch „Die sächs. Weihnachtsspiele ...“ hat er das Wertvollste aus seiner Sammlung veröffentlicht. Müller war der erste verdiente Sammler erzg. Volkslieder und der beste Kenner der sächs. Weihnachtsspiele. Er starb am 1. August 1935 in Kötzschenbroda. (Nach H. Siegert)

7. Sächsisches Landeserntedankfest

10. bis 12.09.2004
in MILDENAU



Landkreis Annaberg

 Sparkasse
Erzgebirge


Freiberger
BANK

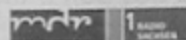


SFIV

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft


Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



Freie Presse

Chemnitz Verlag und Druck GmbH

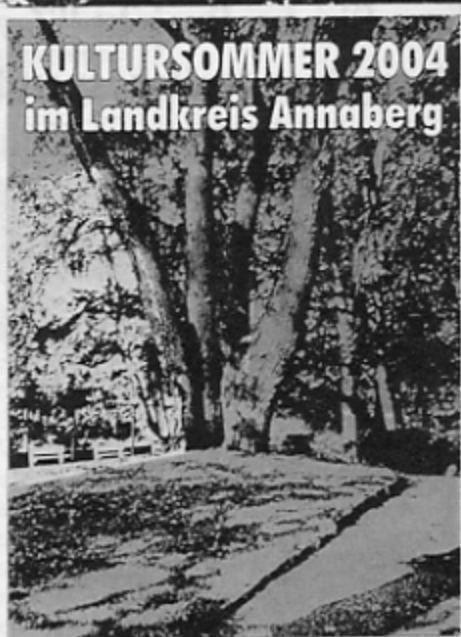


Gemeinde Mildena



Tuba und Trompetenklang

**KULTURSOMMER 2004
im Landkreis Annaberg**



mit „Musica con spirito“
Blechbläserquintett Dresden
**Orgelpfeifen am
Scheibenberg**

Sonntag, 5. September '04, 17 Uhr



Spendenaktion "Zwergendorf"



Nach dem Aufbau des Baumhauses im Stadtpark Scheibenberg möchten wir gerne auch den verbliebenen Spielplatz wieder auf Vordermann bringen.

Auf diesem Blatt sehen Sie die Entwürfe für das zukünftige Scheibengerger "Zwergendorf"

Für dieses Projekt werden ca. 4000,-€ benötigt!

Unser Verein kann in diesem Jahr noch 500,- € aus eigenen Mitteln beisteuern.

Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe!

Wenn Sie das Projekt "Zwergendorf" unterstützen wollen, spenden Sie bitte auf folgendes Konto:



Spendenkonto: Sparkasse Erzgebirge

Konto: 3318007373

Blz: 870 570 00

**Stichwort: Zwergendorf
oder spenden Sie an den
"Zwergenspendenbüchsen"
in vielen Geschäften**

Alle Infos zur Spendenaktion sowie den aktuellen Kontostand finden Sie im Amtsblatt oder unter www.orgelpfeifen-kids.de.vu



(Unser Verein kann für alle Spenden eine Spendenquittung zur Geltendmachung bei den Finanzbehörden ausstellen)

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Fortsetzung aus Ausgabe Juli 2004

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 19. April 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Wortlaut eines Schreibens, welches in Beantwortung des Schreibens des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau vom 29. März 2004 bezüglich der überörtlichen Prüfung, Vorschlag zur Aufnahme in den Jahresbericht 2004 des Sächsischen Rechnungshofes, an das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau, Brunnenstraße 19, 08056 Zwickau, zu richten ist:

2-14171250G710-03.F120 - Überörtliche Prüfung; Vorschlag zur Aufnahme in den Jahresbericht 2004 des Sächsischen Rechnungshofes - Richtigstellung -

Sehr geehrter Herr Marx,

bezüglich Ihres Schreibens vom 29. März 2004 in vorbezeichnetem Sachverhalt erlauben Sie die Verwunderungsäußerung der Vertreter der Stadt Scheibenberg.

Nach Prüfung des Sachverhaltes wird die unbedingte Richtigstellung bzw. ausführlichere Schilderung der Tatsachen gefordert, da aus dem von Ihnen vorgeschlagenen Text nichts als ein Vergehen ersichtlich wird.

Richtig ist, dass der Haushaltsplan der Stadt im Haushaltsjahr 2000 keine Kreditaufnahme außer für Umschuldungen vorsah.

Bezüglich Ihrer Beanstandung darf ausgeführt werden:

1. Kreditaufnahme 18.751,31 DM

Per 31. Dezember 2000 lief die Zinsbindung für einen Kredit bei der Kreissparkasse Annaberg mit einer Ursprungsschuld in Höhe von 30.000,00 DM aus.

Dieser Kredit sollte zusammen mit einem weiteren in Höhe von 465.896,45 DM umgeschuldet werden.

Kreditangebote wurden eingeholt und geprüft. Mit Beschluss Nr. 12.10.4. beschloss der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 18. Dezember 2000 die Umschuldung der beiden Kredite mit einer Gesamthöhe von 495.896,45 DM zu einem Zinssatz in Höhe von 4,90 v. H. mit einer Zinsbindungsfrist bis 31. Dezember 2003 auf die Deutsche Genossenschaftshypothekbank. (Mittlerweile erfolgte eine Prolongation zum 31. Dezember 2003 mit einem Zinssatz in Höhe von 3,30 v. H. für die Dauer bis zum 31. Dezember 2006.)

Zum tatsächlichen Tilgungstermin des Kredites mit der Ursprungsschuld in Höhe von 30.000,00 DM wurde festgestellt, dass bereits Tilgungen erfolgt waren, so dass der Betrag in Höhe von 18.751,31 DM in Schwebe stand, also nicht zur Umschuldung benötigt wurde.

Das kreditgebende Institut lehnte eine diesen Teilbetrag betreffende Nichtinanspruchnahme des Kredites und auch eine sofortige Sondertilgung aufgrund der Zinsfestschreibung ab. Aus diesem Grund wurde der Betrag im Rahmen der Rücklage in einem festverzinslichen Wertpapier zu einem Zinssatz von 5,00 v. H. angelegt.

Ein wirtschaftlicher noch anderweitiger Schaden ist also für die Stadt Scheibenberg keinesfalls relevant.

2. Kreditaufnahme 60.000,00 DM

Der SSV 1846 Scheibenberg e. V. ist Pächter der Sprungschanzanlage in Scheibenberg. Die Belegenheit befindet sich im Eigentum der Stadt Scheibenberg.

Im Sommer 2000 trug der Sportverein sowohl der Stadt Scheibenberg als auch dem Landratsamt Annaberg an, die Sportanlage sanieren zu wollen.

Im Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg war kein Planansatz vorhanden.

Trotzdem stellte der Sportverein den Fördermittelantrag, der am 11. Juli 2000 vom Regierungspräsidium Chemnitz auch positiv beschieden wurde. Zur Finanzierung desselben schlug das Landratsamt Annaberg mit Schreiben vom 06. September 2000 eine Variante vor, die dann auch zum Tragen kam. Am 08. September 2000 bzw. 17. Oktober 2000 wurde durch den Landrat Herrn Oettel und Bürgermeister Herrn Andersky der Darlehensvertrag unterzeichnet und in Folge abgewickelt. – Seitens der Stadtverwaltung Scheibenberg wurde aufgrund des Antragens des Darlehensvertrages durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Kreditemächtigung vorausgesetzt.

Um Kenntnisnahme und korrekte Darstellung der Sachverhalte wird ausdrücklich gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Andersky

Bürgermeister

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Vertrages mit der Firma HPH-Events Patrick Weigel zur Realisierung der Musikveranstaltung am 24. Juli 2004 auf dem Scheibenerger Sommerlagerplatz entsprechend dem Antrag. Bedingung ist und hat Vertragsinhalt zu sein, dass die Veranstaltung in Kooperation mit dem Scheibenerger Mike Schmidt erfolgt. Der Vertrag hat der Üblichkeit zur Durchführung von Musikveranstaltungen auf dem Scheibenerger Sommerlagerplatz durch private Unternehmen zu entsprechen. Das gilt auch für die Platznutzungsgebühr.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund dessen, dass das EDV-Betriebssystem Microsoft-NT seit dem 31. Dezember 2003 herstellereitig nicht mehr unterstützt wird, die Vorbereitung der Umstellung desselben auf das Betriebssystem Windows 2003. Die generelle Realisierung wird für das Kalenderjahr 2005 vorgesehen und ist mit einem Ansatz von 10.500 Euro im Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Kalenderjahr 2005 zu veranschlagen. Das ortsansässige Unternehmen DHS Netzwerkservice ist in die Vorbereitungsphase einzubeziehen. Neben dem Angebot der Firma DHS Netzwerkservice vom 23. März 2004 ist mindestens noch ein weiteres Angebot einzuholen, um dem Wettbewerb gerecht zu werden. Von einer öffentlichen Ausschreibung der Leistung wird abgesehen, weil die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, wie wertvoll ein Fachunternehmen vor Ort ist. Die Betriebssystemumstellung soll neben dem Ersatz des Servers beinhalten, dass fünf vorhandene Arbeitsplätze umgebaut bzw. neu erworben werden, wenn der Umbau nicht oder nur sehr kostenintensiv möglich wäre. Zuzüglich werden zwei weitere PC-Arbeitsplätze erworben, von denen einer bei der Bauamtsleiterin und einer für die Steuerverwaltung Einsatz findet. Diese beiden Arbeitsplätze sollten nach Möglichkeit bereits im Kalenderjahr 2004 realisiert werden, soweit der vorhandene Planansatz im Haushaltsjahr 2004 ausreicht. Die Verwaltung wird mit der Wiedervorlage des Gesamt-

sachverhaltes im Herbst 2004 zur Konkretisierung für die Haushaltsplanung 2005 beauftragt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zum Erwerb einer fahrbaren Regalanlage für das Finanzarchiv (ehemalige Sparkasse) im Rathaus in Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, den Zuschlag dem preiswertesten Bieter, der Firma Zippel Regalanlagen GmbH, Moosbach, zum Bruttopreis von 14.365,79 Euro zu erteilen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 17. März 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Abstellen von Fahrzeugen auf der Ladestraße“ zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 28. Januar 2004.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Errichtung einer Anbindevorrichtung für Pferde auf dem Bergplateau außerhalb des Straßenbereiches zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg lehnt den Antrag von Herrn Bernd Landgraf vom 13. Februar 2004 auf Ausweisung Flurstück Nummer 423 und 424 der Gemarkung Scheibenberg als Bauland ab.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. Mai 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Aufgrund von § 2 und § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (Sächs.GVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 52 des zweiten Gesetzes zur eurobedingten Änderung des Sächsischen Landesrechtes vom 28. Juni 2001 (Sächs.GVBl. S. 426) erlässt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg folgende

Satzung

über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr

§ 1

Die Stadt Scheibenberg erhebt für die durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen der Gruppe A der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg, die die nachfolgenden Eigenschaften aufweisen, eine Straßenreinigungsgebühr. Bei Zutreffen einer der zwei Merkmale der öffentlichen Straßen der Gruppe A der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg wird eine Straßenreinigungsgebühr erhoben:

1. Das Grundstück befindet sich innerhalb der OD-Grenzen der Stadt Scheibenberg oder des Ortsteiles Oberscheibe.
2. Die Straße ist mit Borden begrenzt.

§ 2

Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner ist der Eigentümer oder Besitzer des erschlossenen Grundstückes. Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.
- (2) Die Gebührenschildner haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlage festzusetzen oder zu überprüfen.

§ 3

Gebührenmaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage für die Gebühr ist die auf vollen Meter abgerundete Straßenfrontlänge des Grundstückes für die eine Verpflichtung zur Straßenreinigung besteht,

die von der Stadt Scheibenberg zu erfüllen ist.

- (2) Straßenfrontlänge ist die Länge der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstückes mit dem Straßengrundstück.

§ 4

Gebührensatz

Die Gebühren betragen je Meter Straßenfrontlänge 0,6 EUR/Jahr. Die Straßenreinigungsgebühr wird jährlich von den Anliegern an den Straßen der Gruppe A, die eine der zwei Merkmale nach § 1 – Gebührenerhebung – dieser Satzung aufweisen, erhoben.

§ 5

Entstehen der Gebührenschild

- (1) Die Gebührenschild entsteht erstmals mit Beginn des auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgenden Kalendervierteljahres, im übrigen fortlaufend mit Beginn eines Kalendervierteljahres. Angefangene Kalendervierteljahre gelten als volle Kalendervierteljahre.
- (2) Die Reinigung erfolgt jeweils am 1. Donnerstag im Monat im II., III. und IV. Quartal eines jeden Jahres.
- (3) Soll die Reinigung aus zwingenden Gründen für einen Monat eingestellt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder durch andere örtliche Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss.

§ 6

Gebührenschild bei Vorder- und Hinterliegergrundstück

Ist ein Hinterlieger einem Vorderlieger zugeordnet (§ 6 Abs. 4 der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg), so entsteht für jeden Gebührenschildner die Gebührenschild in voller Höhe. Vorder- und Hinterlieger sind Gesamtschildner.

§ 7

Fälligkeit

Die Gebührenschild wird zum dem im Gebührenbescheid genannten Termin fällig.

§ 8

Meldepflicht

Die Gebührenschildner sind verpflichtet, alle Veränderungen der Verhältnisse, die für die Gebührenerhebung von Bedeutung sein können, der Stadt Scheibenberg unverzüglich zu melden und auf Verlangen darüber nähere Auskünfte zu geben.

§ 9

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Scheibenberg, den2004

Andersky
Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. Mai 2004 wurden folgende weitere Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung gemäß § 103 ff Sächs GemO zunächst nur für die Prüfung des Haushaltes 2003 der Stadt Scheibenberg zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt zugunsten des preiswertesten Bieters, der Firma Dinkel & Partner, Fürth, zum Angebotspreis in Höhe von 2.650,00 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Dem Gemeinschaftsausschuss wird empfohlen, den Auftrag insgesamt für die Prüfung der Haushalte der Städte Scheibenberg und Schlettau im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft zu vergeben.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt gemäß der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und der Berufung der Schöffen und Jugendschöffen vom 27. Dezember 1999, Sächsisches Amtsblatt 2000, Seite 66 in Verbindung mit der Änderung anlässlich der Schöffenwahlen 2004 für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 die Vorschlagsliste der Stadt Scheibenberg auf. Gemäß der Mitteilung des Präsidenten des Landgerichtes Chemnitz hat die Stadt Scheibenberg einen Schöffen vorzuschlagen.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt in die Vorschlagsliste

Anja Georgi,
geb. am 13.07.1973,
wohnhaft in 09481 Scheibenberg,
Dorfstraße 18,

auf.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschlagsliste dem Amtsgericht Annaberg gemäß I 16a der Schöffenverwaltungsvorschrift bis spätestens 15. August 2004 zuzuleiten.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung des auf dem Ursprungsflurstück Nr. 37/7 der Gemarkung Oberscheibe neu gebildeten Flurstückes Nr. 37/14, Gemarkung Oberscheibe, Eigentümer Detlef Enders, in die Hausnummerierungsordnung der Stadt Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe.

Das Flurstück Nr. 37/14 der Gemarkung Oberscheibe erhält somit ab sofort die

postalische Anschrift: Dorfstraße 17 D.

Dem Grundstückseigentümer ist mitzuteilen, dass der Stadtrat der Stadt Scheibenberg damit lediglich seinem ausdrücklichen Wunsch zum Zwecke der Regelung der Müllberäumung nachkommt. Aus dieser Hausnummernvergabe können keinerlei Ansprüche hinsichtlich Erschließung, Straßenbau etc. hergeleitet werden

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die im Haushaltsplan 2004 veranschlagten Mittel für öffentliche Kinderspielplätze in der Stadt Scheibenberg zum Großteil für die Gestaltung des Spielplatzes im Stadtpark und die Herstellung dessen Verbindung zum allgemeinen Stadtparkteil entsprechend dem Antrag des Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg mit Posteingang bei der Stadtverwaltung Scheibenberg vom 10. Mai 2004 bereitzustellen. Das mit dem Antrag vorliegende Schriftgut laut Anlage ... wird als Grobkonzeption gewertet. Konkrete Vorstellungen hat der Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg dem Stadtrat vorzutragen. Der Stadtrat fasst dann konkrete Einzelbeschlüsse. Sämtliche Maßnahmen in Gemeinschaftsarbeit von Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg, dem städtischen Bauhof und dem Kunstverein Scheibenberg zu realisieren.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Planungsbüro ISTW Gelenau den Zuschlag zur Planungsphase 2 bis 7 gemäß § 51 bis § 56 nach HOAI, Zone III, Mindestsatz, für den grundhaften Straßenbau Klinger-, Laurentius-, Schiller- und Goethestraße in Scheibenberg.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des MC Scheibenberg e. V. vom 12. Mai 2004 zur Durchführung eines Gleichmäßigkeitfahrens am 12. Juni 2004 statt. Start ist auf dem Sommerlagerplatz, die Fahrzeuge fahren die Bergstraße hinauf bis zum Ziel auf dem Plateau des Scheibenbergs.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag der Pächterin der Sportgaststätte Gewerbegebiet am Bahnhof 2 in Scheibenberg, Frau Ute Heinrich, vom 13. April 2004 insoweit stattzugeben, als dass die im Pachtvertrag vom 25. Juli 2002 vereinbarte Kündigungsfrist auf 4 Wochen zum Monatsende gekürzt wird.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 2. Juni 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt das Festhalten am bestehenden Versicherungsvertrag für das Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg mit der Ostdeutschen Kommunalversicherung a. G. für die Gefahr Feuer in Höhe der bisherigen Jahresprämie vom 686,46 Euro. Die Verwaltung ist beauftragt, Angebote zur Ausweitung des Versicherungsschutzes für das Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg auf Sturm und Hagel und Leitungswasser von anderen Versicherungen einzuholen. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird sodann über den Abschluss einer Einzelversicherung für diese Gefahren befinden.

▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Spendensuchen der Gemeinde Markersbach für den diesjährigen Tag der Vereine der Gemeinde Markersbach in der Art und Weise zu begegnen, als dass mit einer Scheibenbergkarte der Gemeinde Markersbach mitgeteilt wird, dass sich die Stadt Scheibenberg am Gelingen ihres Festes in der Art beteiligt, als dass sie je ein Fass Pilsner und Dunkles Bier in der Brauerei Fiedler in Oberscheibe für die Gemeinde Markersbach abholbereit stellen lässt. Das Bier können die Markersbacher entweder selber trinken, als Freibier ausschenken oder im Rahmen ihrer Festbiervergastung „finanziell veredeln“.



Spendenkonto

„Für unner Scheibnarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 16. August 2004: 220,80 €

HÄUSLICHE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE Schwester Heidi Knorr

August-Bebel-Straße 32
09481 Scheibenberg

Tel./Fax 037349 8260
Handy 0173 9836520

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der „Häuslichen Alten- und Krankenpflege Schwester Heidi Knorr“ wurden alle gehfähigen zu Versorgenden zu einem Sommerfest eingeladen. Alle wurden mit Fahrzeugen von zu Hause abgeholt und am späten Nachmittag wieder heim gebracht.

Bei Kaffee und Kuchen dauerte es nicht lange, bis sich in Gesprächen an vergangenen Zeiten und bessere Gesundheit erinnert wurde. Dieser Nachmittag hatte auch einen kleinen kulturellen Teil. Die Tochter von Schwester Annelie sang einige Lieder und Melanie, die Tochter von Schwester Yvonne, spielte einige Stücke auf der Flöte. Selbst die ältere Generation hat ihren kulturellen Beitrag geleistet. Frau Dora Pfitzner trug ein Gedicht mit unzähligen Versen vor.



Wir denken, es hat allen sehr gut gefallen. Gern werden wir im nächsten Jahr das Sommerfest wieder in gleicher Weise organisieren.

Schwester Heidi, Schwester Annelie,
Schwester Yvonne, Frau Inge Schubert

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Else Meinhold geb. Bräuer

* 19. September 1920

† 15. August 2004

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden, ehemaligen Arbeitskollegen, dem Erzgebirgsverein, dem Pflegedienst der Diakonie, Dr. Klemm und Dipl.-Med. Lembcke.

Ebenfalls danken wir Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Durch Gottes Gnade ward es uns geschenkt, das Fest der
goldenen Hochzeit
feiern zu dürfen.

Auf vielfältige Weise wurden wir beschenkt und erfreut und uns der Tag unvergesslich gemacht.

Dafür danken wir unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden und Bekannten, Herrn Bürgermeister Andersky, dem Stadtrat und Herrn Pfarrer Lißke für seine guten Worte zur Einsegnung.

Gotthard & Edelgard Springer

Scheibenberg, August 2004

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich
unserer *Hochzeit* und
der *Taufe unserer Tochter Jennifer*
möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
auf das herzlichste bedanken.

Karsten & Claudia Böttger

Scheibenberg, am 24. Juli 2004

Es war uns vergönnt, im Kreis unserer Familie
das Fest der

goldenen Hochzeit
zu feiern.

Für die zahlreichen guten Wünsche,
Blumen und Geschenke
von unseren Verwandten, Freunden und Bekannten sowie
vom Rat der Stadt Scheibenberg
möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Manfred & Christa Trübsch

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Hendrik Heidler – idKonzept,
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet: www.idkonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.